VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

Stadtvertretung Neubrandenburg
Finanzausschuss

19.10.2021
ka ☎ 2399

Niederschrift

über die 24. Sitzung des Finanzausschusses (Sondersitzung) vom 13.10.2021
(mit nichtöffentlichem Teil)

Beginn:	17:30 Uhr	
Ende:	18:00 Uhr	
Anwesenheit:	Soll:	9 Mitglieder des Finanzausschusses
	Ist:	8 Mitglieder des Finanzausschusses

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung

Die 24. Sitzung des Finanzausschusses (Sondersitzung) wird durch **Ratsfrau Muth**, Vorsitzende des Finanzausschusses, eröffnet.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- Feststellung der Anwesenheit

Ratsfrau Muth stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Die Anwesenheit wird festgestellt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Bestätigung der Niederschrift der 22. Sitzung vom 22.09.2021

Ratsfrau Dr. Kuhk weist daraufhin, dass die in der Sitzung geforderte Bereitstellung der Verträge an alle Stadtvertreter bis jetzt nur an die Ausschussmitglieder erfolgt ist. Darum bittet sie, alle bereitgestellten Dokumente zu der Vorlage auch in das Ratsinformationssystem Session bereit zu stellen.

Die Niederschrift der 22. Sitzung vom 22.09.2021 wird bestätigt.

6 Dafürstimmen
2 Enthaltungen

4. Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Es liegen keine öffentlichen Informationen, Mitteilungen und Anfragen vor.

5. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

8 Dafürstimmen

6. Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

Öffentliche Beratungsgegenstände

7. BV/VII/0289 Vertrag zur Weiterführung der Lehrpraxisstelle Oststadt zwischen der Hochschule Neubrandenburg und der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Ratsherr Prof. Dr. Freigang betritt den Sitzungsraum.

Herr Witt, Oberbürgermeister, dankt für die kurzfristig einberufene Sondersitzung. Er verweist auf das vorliegende Änderungsblatt und hofft, nun Handlungssicherheit für alle beteiligten Kooperationspartner herstellen zu können und die öffentliche Diskussion abzuschließen. Weiterhin nimmt er aus den bisherigen Diskussionen mit, dass ein besseres Berichtswesen zu den Ergebnissen der Lehrpraxisstelle sowie eine stärkere, städtische Vorgabe für Aufgaben der Stelle gewünscht ist.

Hinsichtlich der finanziellen Diskussionen fasst **Herr Witt** die verbesserte finanzielle Kostenverteilung für die Stadt zusammen, die mit dem Änderungsblatt angepasst wurde. Er berichtet aus der Sondersitzung des Ausschusses für Generationen, Bildung und Sport, dass er dort dargestellt hätte, dass durch die Deckung mit Mitteln aus der Sportstättenförderung an Dritte keine Eingrenzung der sportlichen Aktivitäten in der Stadt einhergeht. Für das Haushaltsjahr 2023 versprach er, in 2022 eine alternative Deckungsquelle zu suchen.

Ratsherr Kowalick bedankt sich, dass durch die Verwaltung kurzfristig die Abschlussberichte 2017 und 2018 zur Verfügung gestellt wurden, sowie für die Lösung der finanziellen Problematik. Er bittet darum, die Abschlussberichte den Stadtvertretern auch in Zukunft durch Einstellen in das Ratsinformationssystem zur Verfügung zu stellen.

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann ist unzufrieden damit, dass die Entlastung des städtischen Haushalts zum Teil mittels Anteilsfinanzierung durch das städtische Unternehmen NEUWOGES erfolgt ist. Er spricht sich für die zukünftige Bereitstellung zweier Berichte aus - einen zu den Maßnahmen der Lehrpraxisstelle sowie einen Bericht durch die Verwaltung über die Erfüllung der formulierten Erwartungen der Stadt.

Da der Vertrag zur Drucksache noch nicht unterzeichnet ist, bittet **Ratsfrau Dr. Kuhk** darum, unter § 5 einen zusätzlichen Punkt einzufügen, nach dem im 1. Quartal 2023 für das Jahr 2022 sowie im 1. Quartal 2024 für das Jahr 2023 ein Zwischenbericht zur Umsetzung des Projektes durch die Lehrpraxisstelle erfolgen soll. Weiterhin äußert sie die Erwartung in Hinblick auf die hohe Position für den Aktivierungs- und Öffentlichkeitsfonds, dass die Mitarbeiter zu Bemühungen um andere öffentliche Fördergelder in die Pflicht genommen werden.

Ratsfrau Strelow berichtet, dass sie kurz vor der Sitzung von Herrn Prof. Dr. Teschke, Rektor der Hochschule Neubrandenburg, einen Evaluationsbericht auf Nachfrage ihrerseits zugesendet bekommen hat. Zum Zeitraum des Berichtes kann sie aufgrund der Kurzfristigkeit des Erhalts noch keine Angaben machen.

Herr Witt sichert bezogen auf den Vorschlag von Ratsfrau Dr. Kuhk zu, eine Vertragsanpassung prüfen zu lassen. Hinsichtlich der Mittel aus dem Aktivierungs- und Öffentlichkeitsfonds

schlägt er vor, im zuständigen Ausschuss Erwartungen und konkrete Maßnahmen zu definieren.

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann teilt mit, dass die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag stellen will, um das erwartete Berichtswesen für den Vertrag zu definieren.

Ratsfrau Schewe bittet zu § 10 des Vertrages um Ergänzung, dass bei Kündigung aus wichtigem Grund, welcher durch die Hochschule verursacht wurde, keine weitere Finanzierung erfolgen soll.

Herr Witt weist darauf hin, dass der Aufsichtsrat der Hochschule alle Informationen über Drittmittel für Projekte erhält, und schlägt solch ein Verfahren auch für die Lehrpraxisstelle vor.

Ratsfrau Dr. Kuhk bestätigt den Hochschulausschuss als am besten geeigneten Ausschuss für die Erwartungsformulierung, da in diesem sowohl Vertreter der Hochschule, der Verwaltung als auch der Stadtvertretung sitzen. Darauf sichert **Herr Witt** eine Formulierungsanpassung im Vertrag zu.

Ratsherr Prof. Dr. Freigang erinnert an die langjährige, gute Zusammenarbeit aller Parteien und warnt davor, die Hochschule jetzt an die Kandare zu nehmen, indem man alles vertraglich regeln will. Weiterhin lenkt er den Blick darauf, dass durch die Hochschule Fachkräfte herangezogen und in der Stadt gehalten werden.

Auf Nachfrage von **Ratsherrn Prof. Dr. Oppermann** zu der Zukunftsperspektive der Lehrpraxisstelle nach Ende der Vertragslaufzeit erklärt **Herr Witt**, dass er die Weiterführung dieser für sinnvoll erachte, zur zukünftigen Finanzierung dieser noch keine Aussagen getätigt werden können.

9 Dafürstimmen

Nach Herstellung der Öffentlichkeit wird die Sitzung geschlossen.

gez. Ratsfrau Muth
Vorsitzende des Finanzausschusses

gez. Stefanie Karberg
Protokollantin